

Für Klage, gegen Angebot

Stadtverordnete stellen sich gegen Abo Wind

Bad Soden-Salmünster (pfz). Die Stadtverordneten Bad Soden-Salmünsters haben sich in ihrer Sitzung gestern Abend für eine Klage gegen die mögliche Enteignung städtischer Flächen entschieden. Die Mehrheit dafür fiel jedoch knapp aus.

Die Firma Abo Wind hatte der Stadt 70 000 Euro geboten, um den Strom ihrer drei geplanten Windkraftanlagen in Brachttal, auf Bad Sodener Gemarkung, in das Stromnetz einzuspeisen. Nach einigen Diskussionen im Stadtparlament entschied sich jedoch

eine Mehrheit gegen eine Verlegung der Leitungen durch das Stadtgebiet.

Während die CDU geschlossen für eine Klage war, stellte sich die SPD dagegen. Gespalten zeigte sich die GWL. Das Abstimmungsergebnis lautete 17 zu 12 bei einer Enthaltung. Sollte Abo Wind auf eine Enteignung der Flächen bestehen, wird die Stadt den Klageweg bestreiten. Die SPD sieht allerdings die Gefahr hoher Prozesskosten auf die Stadt zukommen, sollte sie diesen verlieren. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie morgen in der GNZ.